

Leben. Wohnen. Wohlfühlen.
Atmosphären. Im Quadrat.



„Schöner Wohnen“, Titel einer Zeitschrift, ist zu einem populären Schlagwort geworden. Sich wohlfühlen in der Wohnung, im Wohnquartier und im städtischen Umfeld spielt eine entscheidende Rolle im Alltag und trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Mannheim ist die zweitgrößte Stadt in Baden-Württemberg, Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar und Heimat von rund 327 000 Menschen. Wohnungsbau und Wohnungsversorgung sind in Mannheim wie kaum ein anderes politisches Handlungsfeld von zentraler Bedeutung. Wohnen in der Stadt bedeutet: ausgebaute private und öffentliche Infrastruktur, attraktive Kultur- und Freizeitangebote, differenzierte Bildungsmöglichkeiten, ansprechender Einzelhandel und, nicht zuletzt, Nähe zum Arbeitsplatz und vielfältige berufliche Möglichkeiten. Anreize, die sowohl für „Singles“ und kleinere Familien als auch für größere Haushalte interessant sind.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen das vielfältige Angebot und das Besondere am Wohnen in Mannheim in der Innenstadt, den Stadtteilen und den sehr unterschiedlichen Vororten. Im Mittelpunkt steht Mannheim als Stadt der Atmosphären, die ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Lebenslagen ansprechen. Menschen, die hier gern wohnen und leben, stellen sich vor. Den Abschluss bilden Hinweise, Zahlen und Fakten, die Interessierten bei der Suche nach dem idealen Wohnen helfen sollen. Hierzu gibt es bei der Stadt Mannheim entsprechende Anlaufstellen, insbesondere beim Fachbereich Städtebau.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten und hoffen, wir wecken Ihr Interesse, die Wohn- und Lebensqualität in Mannheim neu zu entdecken.



Peter Kurz

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



Lothar Quast

Lothar Quast
Bürgermeister Planung, Bauen,
Umweltschutz und Stadtentwicklung

Willkommen in Mannheim. Stadt der Atmosphären.



49° 29' 04,84" nördlicher Breite, 8° 28' 36,21" östlicher Länge, 97 Meter über dem Meeresspiegel im Südwesten Deutschlands, im Nordwesten Baden-Württembergs, im Herzen der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar liegt Mannheim.

Mannheim gut zu finden, ist ganz einfach.

Schon die Lage sagt viel über Mannheim: Spitze in Baden-Württemberg und im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar. Und so erreichen Sie uns ...

01 — mit dem Zug.

Mit 185 Fernzügen (z. B. ICE) täglich zählt der Hauptbahnhof Mannheims zu den wichtigen europäischen Knotenpunkten für den Schienenverkehr. Das macht das Anreisen ebenso einfach wie das Verreisen, z. B. nach Paris in 202 Minuten.

02 — mit dem Auto.

Mannheim ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen: im Norden die A 6, im Osten die parallel zur A 5 verlaufende A 6/67 sowie im Westen und Süden die A 61. Sie sehen: aus welcher Richtung Sie auch kommen, an Mannheim führt kein Weg vorbei.

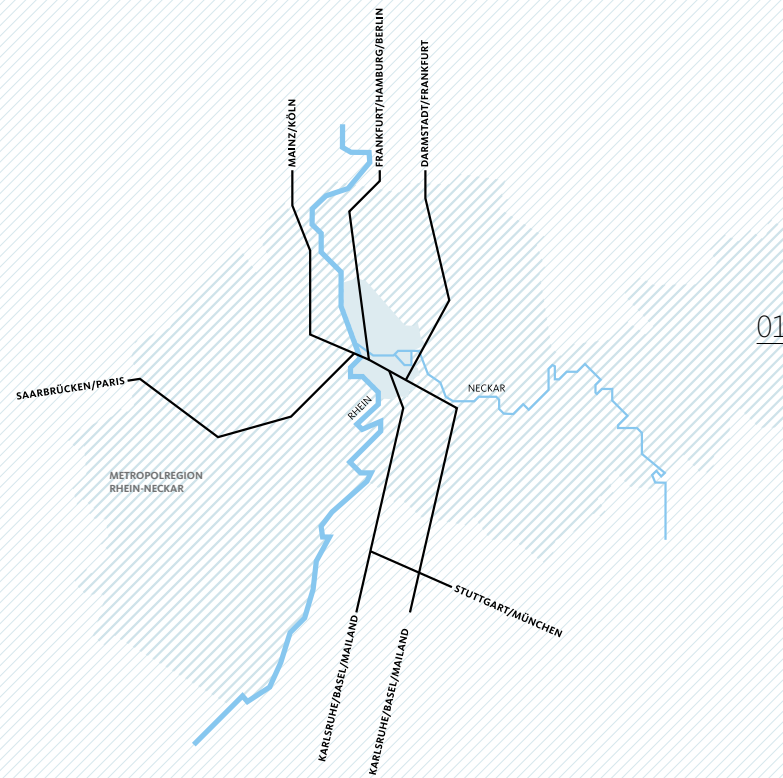
03 — mit dem Flugzeug.

Ja, es ist auch möglich, Mannheim direkt aus der Luft zu erreichen. Die Stadt verfügt über einen eigenen Flughafen mit täglichen Direktflügen nach Berlin und Hamburg. Der Flughafen wird auch von Flugschulen sowie Privatmaschinen genutzt.

04 — mit dem Schiff.

In Mannheim fließen die Namensgeber der Region zusammen: Rhein und Neckar. Und dementsprechend besitzt die Stadt auch einen Hafen. Er wird sowohl von Binnen- als auch Passagierschiffen genutzt. Das heißt, wir könnten Sie auch an einem Pier begrüßen.

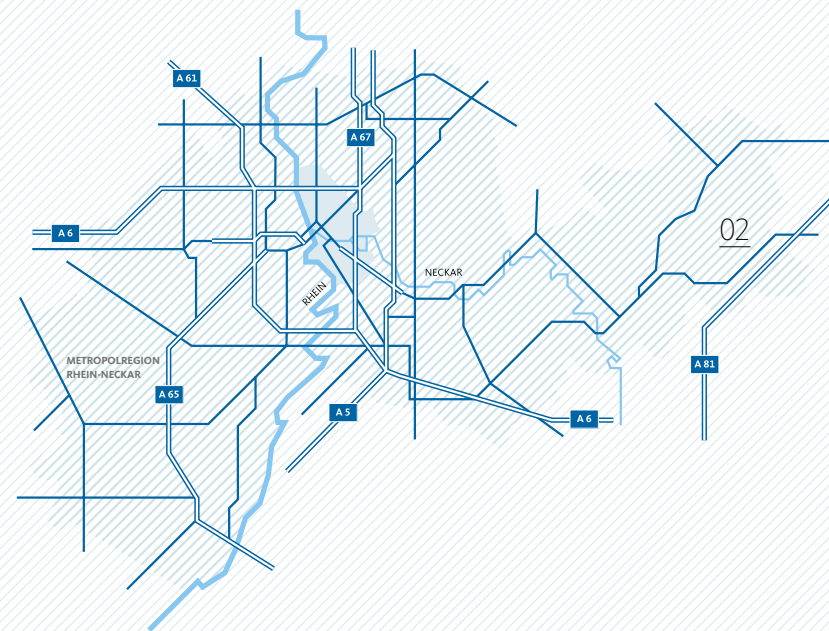
Typisch Mannheim: Alles ist möglich!



01



03



02



04

0 10 20 km

A 08—13

Entdecken

Eröffnen Sie sich eine ganz besondere Stadt.

B 14—29

Leben

Momentaufnahmen aus der vielleicht überraschendsten Metropole Deutschlands.

C 30—73

Wohnen

Willkommen in der Stadt der Atmosphären.

___ Urbanes Wohnen

___ Repräsentatives Wohnen

___ Grünes Wohnen

___ Wohnen in der Szene

___ Ländliches Wohnen

___ Wohnen am Wasser

___ Wohnen vor Ort

D 74—85

Kennen

Ihre Nachbarn stellen sich vor.

E 86—97

Wissen

Zahlen, Daten, Fakten zur Steigerung Ihres Interesses.

___ Adressen

___ Impressum

___ Übersichtskarte

/ 06—07

Inhalt



Eröffnen Sie sich eine ganz besondere Stadt.

Wir wollen Sie begeistern — von unserer Stadt im Allgemeinen und ihren Wohnfreizeitsportkunstkulturmusikarbeitswissenschaftangeboten im Besonderen.

Doch bevor wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten präsentieren, wo und wie Sie in Mannheim leben und wohnen können, zeigen wir, was hier alles in 24 Stunden los ist. So viel sei vorweg genommen: eine ganze Menge ...

Klappen Sie die Seiten auf und erleben Sie Ihren ersten Tag in unserer Stadt. Ein Tag, dem hoffentlich viele weitere folgen werden.

Hier aufklappen →

A 08—13 Entdecken

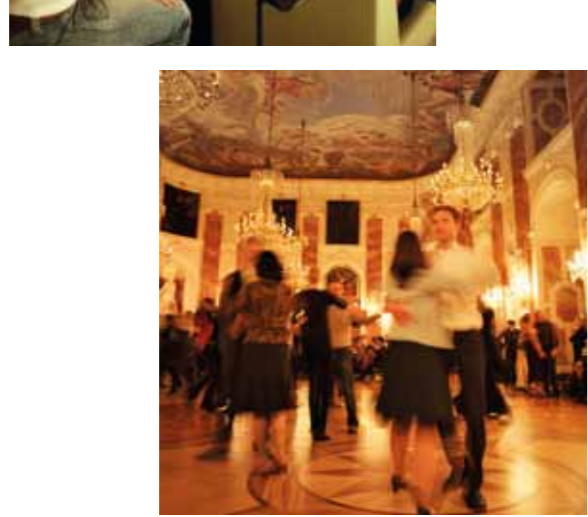
← Hier aufklappen



00.00—06.00 Uhr
Gute Nacht.

Still ist es in der Stadt. Wenigstens in weiten Teilen und zumindest Sonn- bis Donnerstag. An den Wochenenden ist das insbesondere in der Innenstadt und in den Szenevierteln nicht wirklich der Fall.

Unzählige Partys und Konzerte geben dann auch der Nacht Leben. Aber trotzdem ist es um diese Uhrzeit generell ruhig auf den Straßen. Liegt das daran, dass die meisten Diskotheken in Mannheim in Kellergewölben beheimatet sind? Das ist mit Sicherheit ein Grund — und nicht der schlechteste, denn so können auch die, die am nächsten Tag wieder früh raus müssen oder früh raus wollen, in Ruhe schlafen. Und so startet man in Mannheim frisch erholt und gut gelaunt in den Tag ...



06.00—12.00 Uhr
Schöner Morgen.

Die Arbeit ruft. Menschen strömen in die Stadt. Mannheim hat eines der stärksten Pendleraufkommen in Deutschland. Wer im Umland wohnt, steht jetzt oft im Stau. (Wer in Mannheim wohnt, kann noch im Bett liegen bleiben.)

Seit den frühesten Morgenstunden verkehren bereits Busse und Bahnen. Krippen und Kindergärten öffnen früh ihre Pforten, schließlich wollen immer mehr Eltern Familie und Beruf miteinander vereinbaren. In den rund 50 Schulen beginnt der Unterricht, und auch in den Hochschulen beginnen die Vorlesungen und Seminare. Los geht's ...



12.00—18.00 Uhr
Gelungener Tag.

Mittagspause? Schule aus? Für die einen geht's weiter, für die anderen ist ein Großteil des Tagewerks bereits vollbracht. Das Angebot der Stadt orientiert sich auch zu diesem Zeitpunkt an den Notwendigkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Horte und Ganztageseinrichtungen sorgen dafür, dass Kinder auch nach Schulschluss gut und sicher versorgt werden.

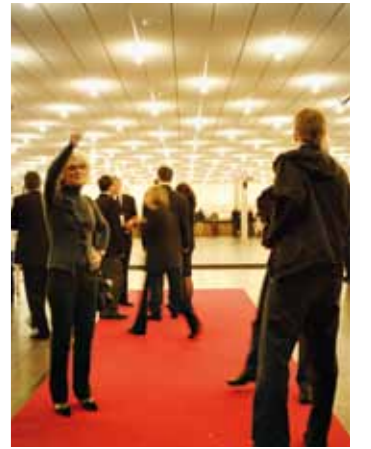
Und das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten garantiert eine große Auswahl sowohl an den schönen Dingen als auch an den Waren des täglichen Bedarfs. Dazu kommen zahlreiche Museen und Cafés, Parks und Freizeiteinrichtungen in Mannheim, die einladen, auf neue, andere Gedanken zu kommen. Hier kann man entspannen und wieder Kraft tanken. Schließlich ist der Tag noch lang ...



18.00—24.00 Uhr
Angenehmer Abend.

In Mannheim wird „Kultur“ großgeschrieben — und das nicht nur, weil hier der Sitz des Duden ist. Das hat was mit Tradition zu tun. Hier fand die Uraufführung von Schillers „Die Räuber“ statt, an der „Mannheimer Schule“ von Kurfürst Karl Theodor ließ sich Mozart inspirieren. Kein Wunder also, dass es in Mannheim zahlreiche Bühnen gibt — von der des Nationaltheaters über die der vielen Kleinkunsttheater bis hin zu der in der SAP-Arena. Dort finden aber auch Sportereignisse der Spitzenklasse (u. a. Eishockey, Handball, Boxen) statt.

Aber was wäre ein Abend ohne gutes Essen? Auch das gibt es in Mannheim. Menschen aus über 160 Nationen leben hier. Das schlägt sich natürlich in puncto Gastronomie positiv nieder. Und auch der Wissenshunger wird in der Quadratestadt gestillt. Die Abendakademie, Musikschulen und anderen Weiterbildungseinrichtungen sorgen für Wissen satt.



B 14—29 Leben

Momentaufnahmen aus der vielleicht
überraschendsten Metropole Deutschlands.

Setzt man Qualität vor Quantität ist Mannheim definitiv eine Metropole. Mit ihren rund 327 000 Einwohnerinnen und Einwohnern fehlt ihr zwar einiges zur Millionenstadt, aber sonst muss Mannheim keinen Vergleich scheuen. Mannheim bietet alles, was eine kompakte Weltstadt auszeichnet.

Ganz gleich, ob Sie sich für Musik, Theater, Sport, Kultur, Wissenschaft interessieren oder einfach gerne shoppen gehen und alles in Ihrer Nähe wissen wollen, in Mannheim finden Sie alles: Erste Adressen, große Namen, große Bühnen, viel Grün und viel mehr, einfach: viel Leben.



780

780 Einzelhandelsgeschäfte machen die Mannheimer Innenstadt zur führenden Shopping-Stadt in der Metropolregion Rhein-Neckar und darüber hinaus.

1889

Seit seiner Erbauung 1886 – 1889 ist der Wasserturm Zentrum zum Verweilen – und immer im Zeichen der Quadrate.



1949

Mannheim und Fußball sind eine traditionsreiche Verbindung: Sepp Herberger kam aus der Quadratestadt, zahlreiche Nationalspieler begannen ihre Karriere beim SV Waldhof und nicht zu vergessen: 1949 — der Sieg des VfR Mannheim mit 3:2 n. V. gegen Borussia Dortmund bei der Deutschen Fußballmeisterschaft.



2036

Nicht nur wegen seiner 2036 Fenster sorgt das Mannheimer Schloss für Durchblick. Im Barockschloss der Stadt, das zu den größten in Europa zählt, ist auch die Universität beheimatet.

5

Mit fünf Meisterschaften sind die Adler Mannheim Rekordmeister in der Deutschen Eishockey Liga.



76

76 Prozent, also über drei Viertel aller Mannheimerinnen und Mannheimer treiben mindestens einmal die Woche Sport.

161

Von Albanern bis Zyprioten — in Mannheim wohnen, leben, essen, trinken und feiern Menschen aus fast aller Herren Länder. Denn diese 161 Nationalitäten, die es in Mannheim gibt, vereint eins: das Menschsein.

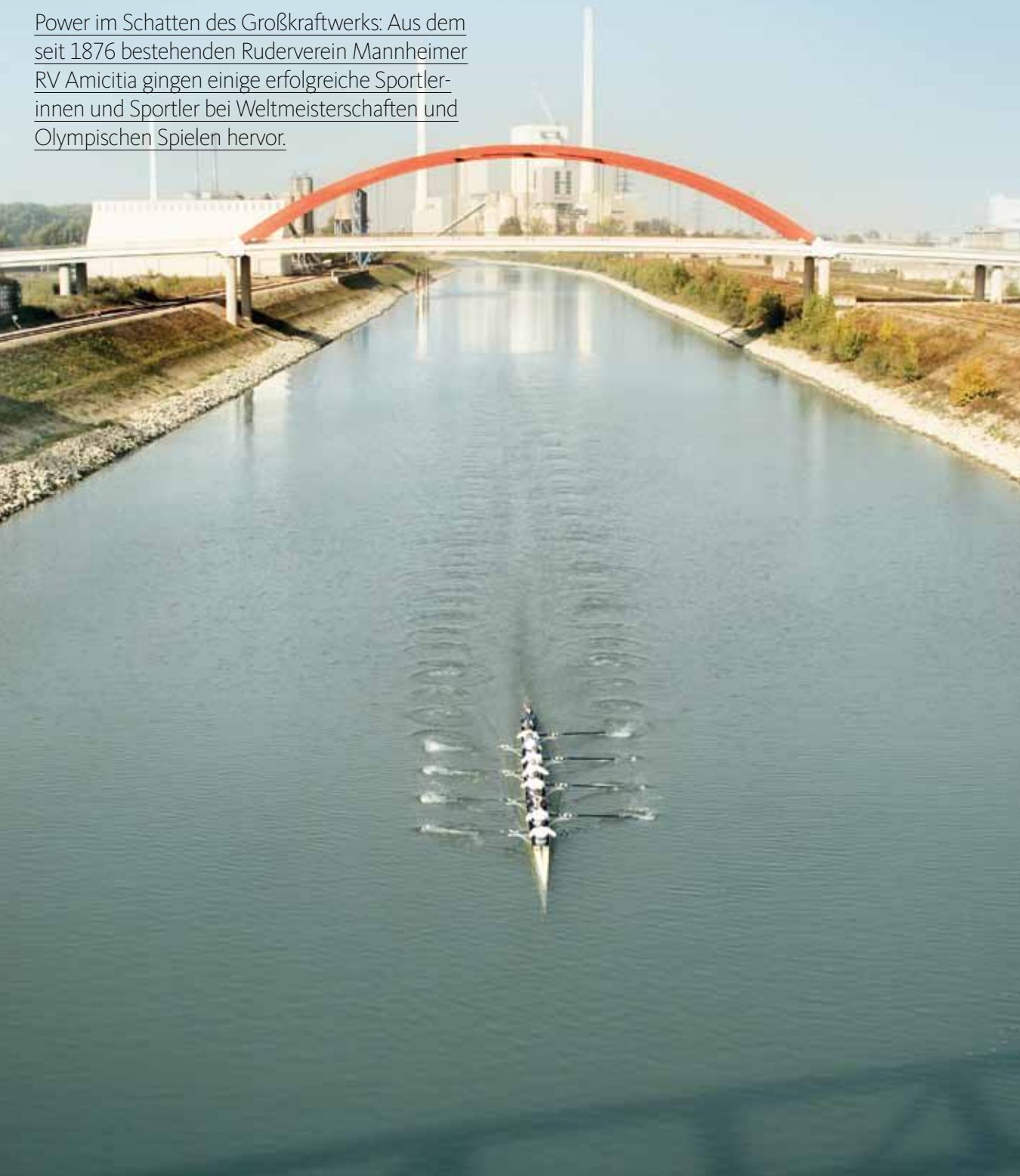
1800

Einen Platz an der Sonne zu finden, ist in Mannheim ganz einfach. Erstens gibt es hier viele Plätze, zweitens viel Sonne: 1800 Stunden scheint sie durchschnittlich pro Jahr auf die Quadratestadt.



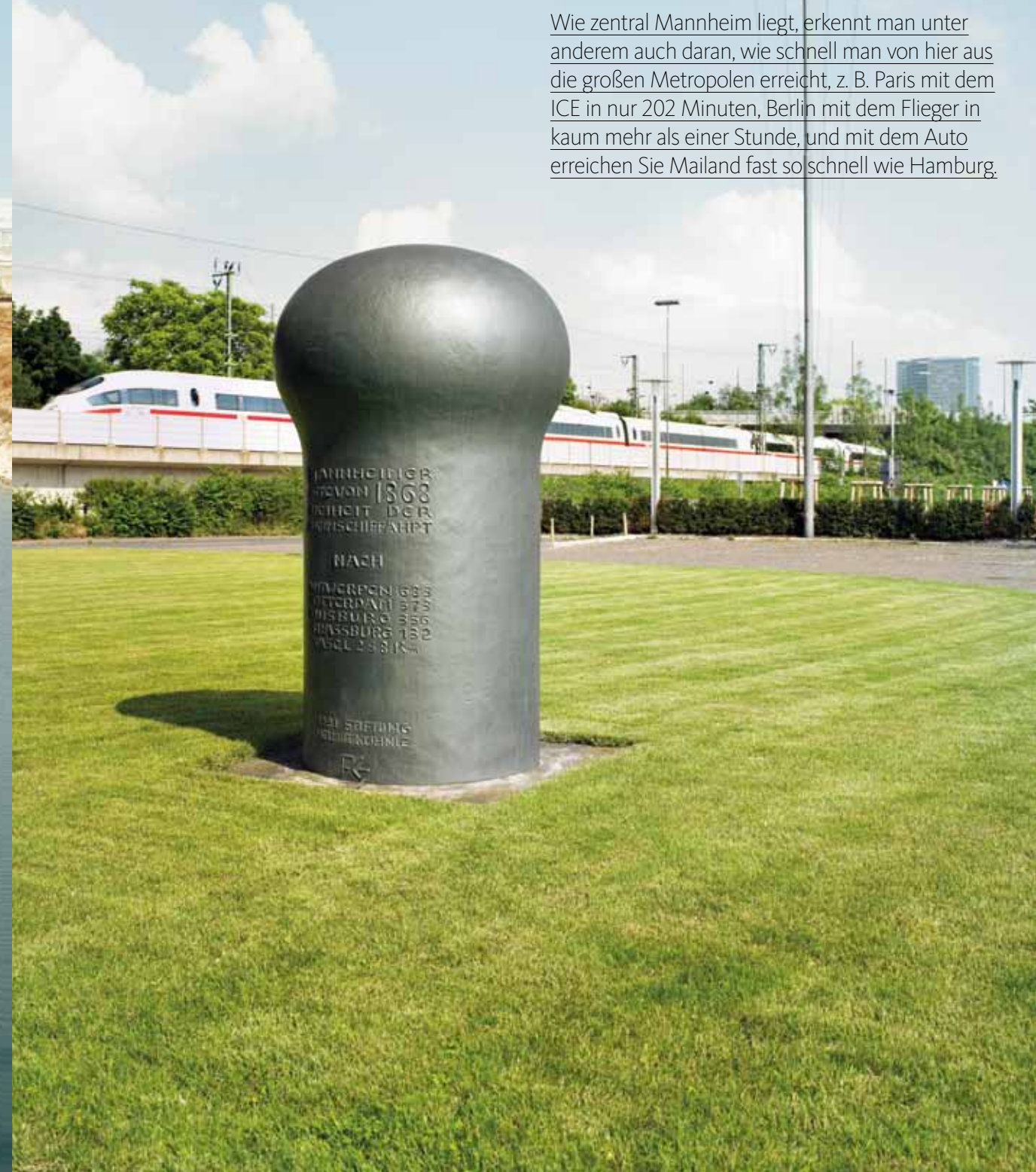
1876

Power im Schatten des Großkraftwerks: Aus dem seit 1876 bestehenden Ruderverein Mannheimer RV Amicitia gingen einige erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen hervor.



202

Wie zentral Mannheim liegt, erkennt man unter anderem auch daran, wie schnell man von hier aus die großen Metropolen erreicht, z. B. Paris mit dem ICE in nur 202 Minuten, Berlin mit dem Flieger in kaum mehr als einer Stunde, und mit dem Auto erreichen Sie Mailand fast so schnell wie Hamburg.





365

Dank der zahlreichen Museen, Theater, Galerien und Kleinkunstabühnen finden in Mannheim jeden Tag Kulturveranstaltungen statt.

24

In Mannheim spielt die Musik, und zwar jeden Tag zu jeder Zeit und für jeden Geschmack.



2

Mannheim liegt an Rhein und Neckar. Die zwei Flüsse stehen sich bei groß und klein an Beliebtheit in nichts nach.



282

Für welchen Sport man sich auch interessiert, in einem der 282 Sportvereine der Stadt wird man ihn gewiss ausüben können. Darüber hinaus laden kommunale Einrichtungen, Institutionen und private Anbieter sowie „freie Bewegungsräume“ zu Sport, Spaß und Spiel ein.



C 30—73 Wohnen

Willkommen in der Stadt der Atmosphären.

Natürlich gilt auch in Mannheim die alte Weisheit, nach der nur drei Faktoren den exakten Wert einer Immobilie und damit ihren Kauf- bzw. Mietpreis bestimmen: Lage, Lage, Lage.

Deshalb lohnt sich Wohnen in Mannheim so sehr wie in kaum einer anderen Stadt. Ganz gleich, ob Sie urban, repräsentativ, im Grünen, in der Szene, ländlich am Wasser oder städtisch im Vorort wohnen und leben möchten, in Mannheim werden Sie fündig.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einiges von dem vor, was Sie in Mannheim erwartet — und das sind vor allem seine ganz unterschiedlichen, aber immer sehr intensiven Atmosphären.



Urbanes Wohnen Mittendrin. Und voll dabei.

Eine Stadt ist wie ein menschlicher Organismus. Angetrieben vom Herzen der Stadt pulsiert das Leben in ihren Adern, den Straßen. Mannheim kennt keinen Ruhepuls.

Die Geschäftigkeit in den Quadraten, wie man die Innenstadt aufgrund ihrer besonderen Einteilung auch nennt, ist rund um die Uhr zu spüren, zu erleben, zu genießen. Geschäfte, Märkte, Restaurants bieten ihre Waren an; Menschen aus aller Herren Länder leben dicht an dicht. Man spricht, man diskutiert, man lacht ... man lebt. Friedlich. Miteinander.

Hier schlägt das Herz Mannheims und das eines jeden Freundes urbanen Wohnens höher. Nach 20 Uhr keine Milch mehr im Haus? Egal. Es gibt immer noch einen Kiosk in der Nähe, der offen hat. Lust auf ein Feierabendbier? Einfach die Treppe runter und einmal ums Quadrat. Oder einfach nur Vitalität spüren? Fenster aufmachen.

Und wenn es in der Nacht dann doch mal wirklich ruhig ist, keine Panik: Das ist nur ein Schwungholen für den nächsten Tag. Im Herzen Mannheims. Voller Leben.

Mannheim nennt man auch die Quadratestadt. Alle von den Ringstraßen umgebenen Straßenzüge sind inklusive Bebauung in insgesamt 144 Vierecke von A bis U eingeteilt. Die einzelnen Adressen von A1, 1 bis U6, 30 ergeben sich aus den Buchstaben der jeweiligen Reihe sowie der Nummerierung des einzelnen Vierecks plus der Hausnummer. Klingt kompliziert? Dafür aber wesentlich origineller als „Hauptstraße“.

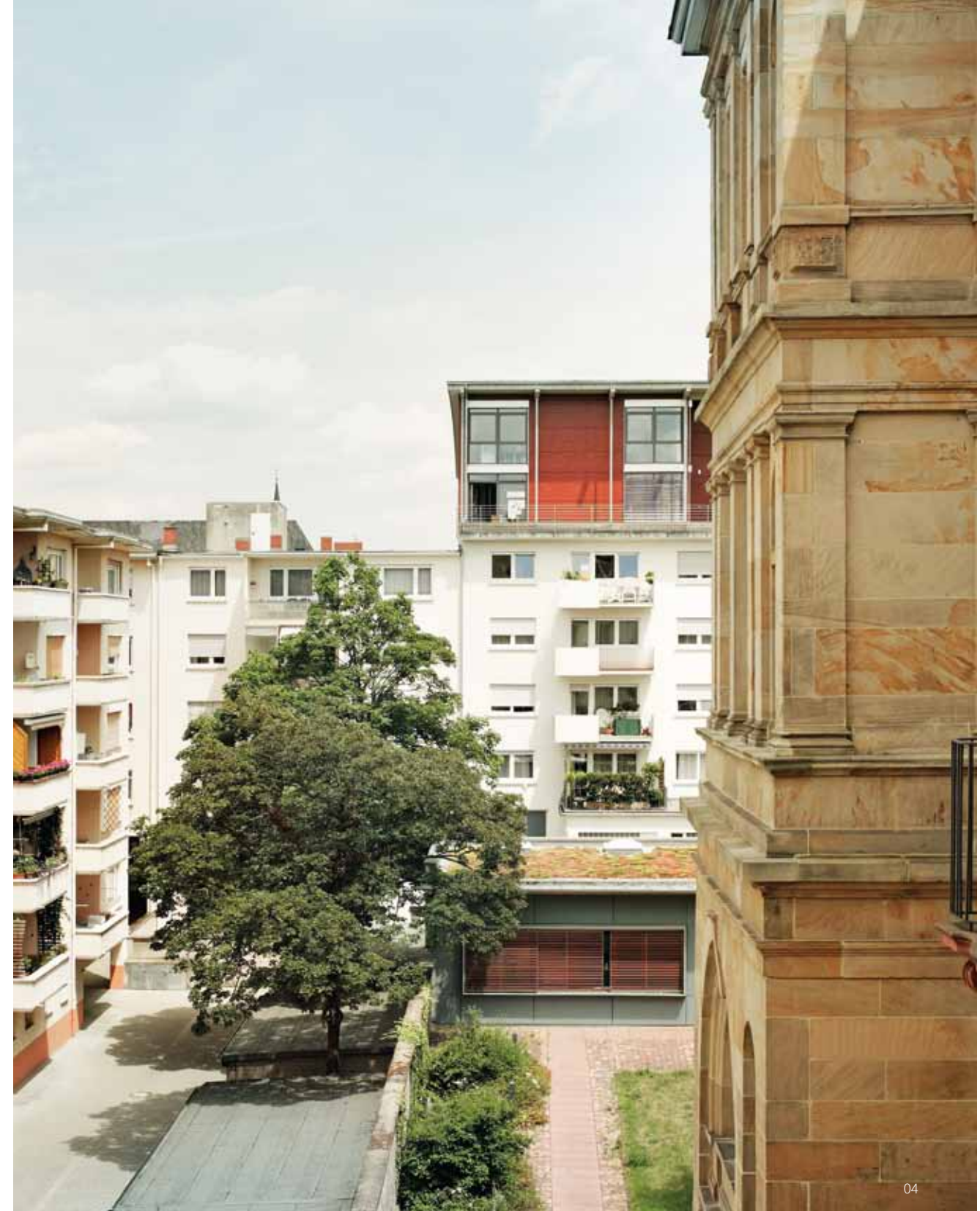


01 — Das friedliche Miteinander Mannheims gilt auch für Baustile, wie dieses Beispiel aus den Quadraten zeigt.

02 — Die vielen Altbauten und Hinterhöfe machen die Innenstadt zu einem sehr beliebten Stadtteil gerade bei jungen Menschen.

03 — So grün kann urban sein — das Collini-Center direkt am Neckar.

04 — Immer mehr Häuser in der Innenstadt werden aufgestockt und dadurch auch aufgewertet, denn von hier aus genießt man einen wunderschönen Blick über die Stadt.





01 — Vor zehn Jahren wurde hier noch gearbeitet; heute wird hier auch gelebt. Ein Beispiel für den Umbau von Werks- zu Wohngebäuden.

02 — In der Innenstadt wohnen sehr viele junge Familien, die gemeinsam aus einem Hinterhof einen Spielplatz machen.

03 — Und es gibt immer mehr Häuser, in denen unter einem Dach gewohnt und gearbeitet wird.

04 — In Mannheim zeigt sich auch in der Architektur, dass sich Tradition und Moderne nicht ausschließen, sondern sich vielmehr ergänzen.



Wohnen . Urbanes Wohnen



Atmosphären. Im Quadrat.

36 – 37



Repräsentatives Wohnen Die Ruhe vor dem Turm.

Der Wasserturm ist das Wahrzeichen der Stadt. In seiner Nähe befinden sich der Hauptbahnhof, die bekannten Einkaufsstraßen, die großen Hotels, das Nationaltheater, die Kunsthalle, aber auch mit die besten Wohnlagen der Stadt.

Die Nähe von Beschaulichkeit und Geschäftigkeit verleiht der Oststadt ihren ganz besonderen Reiz. Kaum mehr als fünf Minuten mit dem Fahrrad vom Zentrum entfernt, findet man hier viel Grün, viel Ruhe in einem erstklassigen Ambiente. Die teilweise so eleganten wie imposanten Anwesen versprühen einen Hauch von Herrschaftlichkeit, wie man ihn heute nur noch selten trifft.

Auch an den Ufern von Rhein und Neckar findet man immer wieder Anwesen, die überraschen. Und damit sind nicht nur alte Häuser mit parkähnlichen Gärten gemeint. Auch Freunde moderner Architektur werden in Mannheim fündig. Die einmalige Mischung aus Lebensqualität und Lebendigkeit zeichnet Orte wie beispielsweise das zum Lindenhof gehörende Schwarzwaldviertel aus.

Der Wasserturm ist Teil der größten erhaltenen Jugendstilanlage Europas, zu der auch der ihn umgebende Friedrichsplatz zählt.

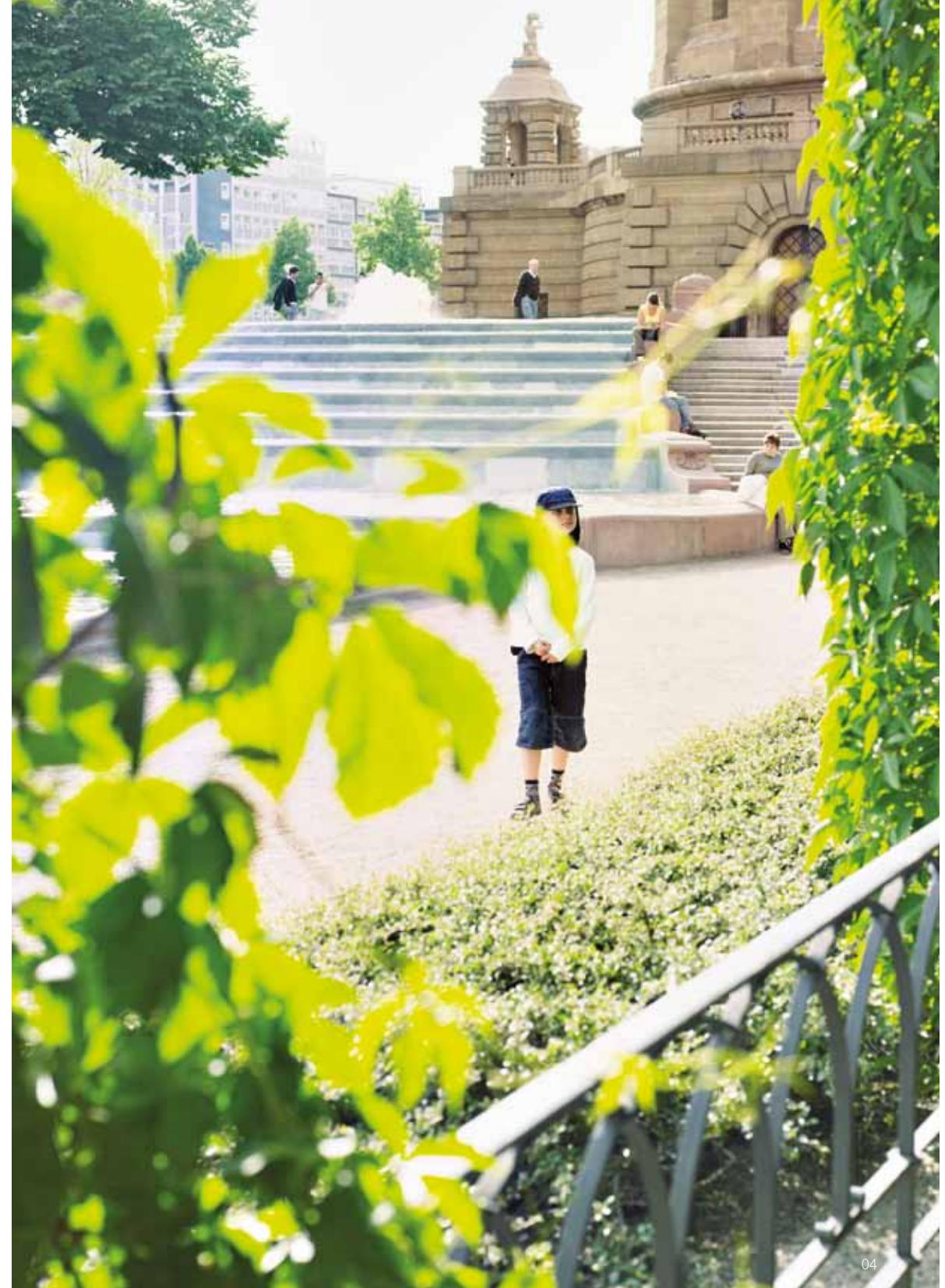


01 — Was Nicht-Mannheimern immer wieder auffällt, sind die vielen Bäume an den ruhigen Straßen und Plätzen beispielsweise der Oststadt.

02 — Wer Villen liebt, sollte sich im sogenannten Schwarzwaldviertel umschauen. Die Gegend hat nichts mit dem Schwarzwald zu tun. Ihr Name ist abgeleitet von der dort verlaufenden „Schwarzwaldstraße“.

03 — In der Oststadt am unteren Luisenpark steht neben schönen Häusern auch der Mannheimer Fernmeldeturm mit seinem drehbaren Restaurant.

04 — Viel Grün, viel Wasser, viel Erholung — und das nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt mitten in der Stadt.





01 — Die einen nennen eine solche Architektur schlicht, die anderen elegant, für Kenner ist sie beides: ein Bungalow im Stadtteil Lindenhof.

02 — Gehobenes Wohnen in Häusern aus dem 19. Jahrhundert — auch das geht in Mannheims Oststadt.

03 — Um den Luisenpark herum gibt es zahlreiche Wohnhäuser, die sich sehen lassen können, mit Balkonen, auf denen man sich sehen lassen kann.



Grünes Wohnen Mannheim natürlich.

Dass Urbanität und Ökologie kein Widerspruch sind, erleben Mannheimer jeden Tag. Natürlich wissen sie die Vorzüge der Stadt zu schätzen, aber auch ihre Rückzugsmöglichkeiten und Naherholungsgebiete — zum Teil mitten in der Stadt.

Rund 50 Prozent der Fläche Mannheims besteht nämlich aus Arealen, in denen Sie sich wunderbar entspannen können. Dazu zählen der Luisenpark, der Herzogenriedpark, der Waldpark, der Käfertaler Wald oder auch die Reißinsel. Nahezu jeder Stadtteil hat so „sein“ eigenes Refugium der Ruhe.

Noch ein natürlicher Vorteil der Stadt, den die Mannheimer in den Parks, den Wäldern und an den Flüssen genießen: Mit 1800 Sonnenstunden im Jahr zählt Mannheim zu den heißesten Städten Deutschlands.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen diesen Vorteil auch wohnlich zu ihren Gunsten, denn die Stadt unterstützt das neue urbane Wohnen. So gibt es hier kein „Entweder — Oder“ mehr, wenn es um die Themen Urbanität und Ökologie geht, sondern ein „Sowohl als auch“, wodurch ein deutliches Mehr an Lebensqualität entsteht.

Der Schillerpark neben der Jesuitenkirche in der Innenstadt ist auch heute noch ein Platz, wo sich nicht nur angehende Dichter und Denker von der Muse küssen lassen.





01

01 — Mannheim ist eine grüne Stadt. Der zentrale Park ist der Luisenpark. Insgesamt verfügt Mannheim über 26 Quadratkilometer Wald- und Erholungsfläche.

02 — Auch im Norden der Stadt lässt es sich gediegen leben. Ein Beispiel aus Sandhofen in direkter Nähe zum Rhein.

03 — Wer sagt denn, dass Fachwerk was für kleine Puppenstubendörfer ist? Diese Gebäude aus dem Stadtteil Schönau zeigen, dass sie auch gut zu einer Metropole passen.



03



02



01



02

01 — Nomen est omen: Die Straße, an der diese Häuser stehen, heißt „Am Sonnigen Hang“.

02 — Immer mehr Häuser werden in Mannheim zu „Sonnenanbetern“. Kein Wunder bei rund 100000 Minuten Sonne im Jahr.

03 — Ein etwas anderes Beispiel für Natur und Kunst am Bau: die „Mannheimer Himmelskugel“, eine Schwemmholzplastik.



03



Wohnen in der Szene

Wir machen Ihnen keine Szene. Wir haben eine.

Xavier Naidoo, Joy Fleming, Rolf Stahlhofen, Laith Al-Deen, die Söhne Mannheims: Mannheim ist Musik, und sie lebt im Jungbusch. Das heutige Szeneviertel beheimatet aber nicht nur die erste Popakademie Deutschlands oder das Existenzgründungszentrum Musikpark am Hafengebiet. Hier wohnt die Welt.

In keinem anderen Stadtteil leben so viele Menschen aus so vielen Regionen und Kulturen so eng und harmonisch neben- und miteinander. Es ist ein kleiner Kosmos der Kreativität, in dem ständig Neues entsteht. Aus ehemaligen Lager- und Industrieanlagen werden stylische Wohn- und Lebensräume, aus maroden Gemäuern werden moderne Gebäude, die Vielfalt der Bewohnerinnen und Bewohner schafft eine unglaubliche Vielfalt an Wohnformen.

Diese Energie, gepaart mit der besonderen Lage exakt zwischen Innenstadt und Hafen, ist es, die den Reiz dieses Stadtteils bei Studierenden, Singlehaushalten, aber auch jungen Familien ausmacht.

Die Yavuz-Sultan-Selim-Moschee ist die zweitgrößte Moschee in Deutschland und die erste Adresse der gläubigen Muslime in Mannheim.





01



02

01 — In der Popakademie Baden-Württemberg am Mannheimer Hafen studiert der Musiker- und der Musikmanagementnachwuchs in Deutschland.

02 — Wenn unten kein Platz mehr ist, oben geht immer wieder mal was. So setzt dieser Glasbau einem ausgebauten Loft die sonnen- durchflutete Krone auf.

03 — Ein beliebter Treffpunkt im Jungbusch, am Wochenende sehr belebt und dann definitiv kein Ort für Menschen, die ihren Freiraum brauchen.



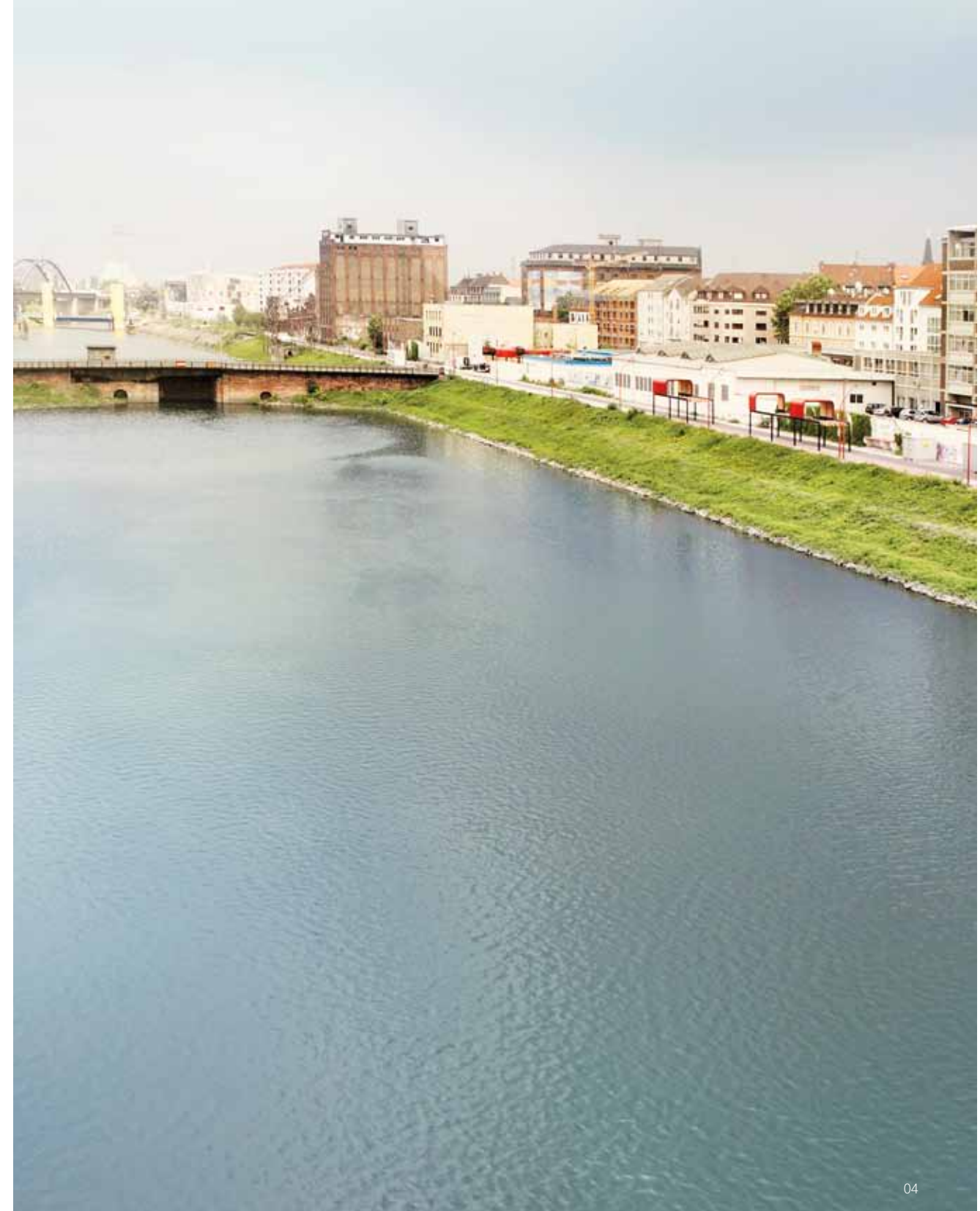
03

01 — Gehört auf der ganzen Welt, zuhause im Jungbusch: Radio Sunshine, einer der größten Sender für elektronische Musik.

02 — Junge Biker im Jungbusch — sie nutzen die Plätze und Ufer für ihre Kunststücke.

03 — So schön wohnen Studierende in Mannheim: Blick auf ein Wohnheim am Hafen.

04 — Der Hafen, die alte Mühle, ihr zu Füßen JungbuschArena, Popakademie und Musikpark — ein Blick bei Tag auf das Mannheimer Szeneviertel.





Ländliches Wohnen Stadt, Land, plus.

Mannheim ist nicht nur Stadt, sondern auch Dorf. Zahlreiche eingemeindete Ortschaften haben ihren ländlichen Charme bewahrt, ohne zu Potemkinschen Dörfern zu verkommen. Vielmehr haben sie ihre gefestigten Strukturen — sowie die Annehmlichkeiten der Großstadt, z. B. ÖPNV-Anbindung und die städtische Infrastruktur.

Diese Stadtteile sind einfach perfekt für jene, die die Vorteile des Stadt- und des Landlebens kombinieren möchten.

So gibt es in Feudenheim oder Wallstadt zu Wohnzwecken umgebaute ländliche Gebäude. Dort wurden aber auch Neubaugebiete geschaffen, in denen sich Familien noch den Traum vom eigenen Haus erfüllen können. Eltern finden hier für ihren Nachwuchs neben Kindergärten und Schulen auch Sporteinrichtungen und Vereine.

Wer Anonymität sucht, der wäre hier fehl am Platz. Wer jedoch den Wert überschaubarer Strukturen, eines Hauses mit Garten und stabiler Nachbarschaften zu schätzen weiß — wo man sich hilft und einem geholfen wird — der wird sich hier wohlfühlen.

Auch auf dem Land findet sich Mannheim. Seckenheim selbst ist ein Mini-Mannheim: Es hat sein eigenes Schloss, seine eigene Neckarbrücke sowie seinen eigenen Wasserturm, den die Mannheimer ganz liebevoll „Glatzkopp“ nennen.



01 — Eine Momentaufnahme aus Straßenheim im Stadtteil Wallstadt.

02 — „Ich war eine Scheune.“ — Ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und lassen sich sehr modern umbauen.

03 — In Seckenheim geht es auch ohne Hektik im Zentrum.

04 — Ein Haus, das sich in Schale warf — vollverschindertes Haus in Sandhofen-Scharhof.

05 — Wenn man, wie man in Mannheim sagt, auf der Schönau unterwegs ist, sieht man manchmal das Haus vor lauter Bäumen nicht.

06 — In Mannheim gibt es nicht nur schöne Haupt-, sondern auch attraktive Nebenstraßen mit viel Lebensqualität, wie dieses Beispiel aus Seckenheim zeigt.



02



05



04



01



03



06



01



03



02

01 — Wohnen im Grünen ist nicht nur sehr beliebt. In Mannheim ist es auch möglich, beispielsweise im ökologischen Neubaugebiet in Wallstadt.

02 — In Mannheim wird Individualität auch in kleineren Vierteln wie dem Scharhof groß geschrieben.

03 — Auf gute Nachbarschaft: in den Vororten Mannheims ist nichts von der Anonymität einer Großstadt zu spüren.

04 — Volltreffer. Auch von Wallstadt sind es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln keine 15 Minuten bis in die Innenstadt und nur wenig mehr bis ins Carl-Benz-Stadion.



04



Wohnen am Wasser Nah am Wasser gebaut.

Rheinau, Neckarau, Neckarstadt — schon an den Namen einiger Stadtteile wird deutlich, an welchen Flüssen Mannheim liegt. Aber auch die Bezirke Lindenhof, Neuostheim, Feudenheim und Seckenheim grenzen an Rhein oder Neckar und heben sich natürlich durch ihre Lage von anderen Stadtteilen ab. Hier zeigt sich die Stadt ebenfalls von ihrer geruhsamen Seite.

Es geht eine unglaubliche Ruhe von den beiden Flüssen aus sowie eine ganz besondere Anziehungskraft. Viele Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen den Reiz der Flüsse, um an ihren Ufern ganz klassisch spazieren zu gehen, gemäßigten Schrittes ein wenig zu parlieren, sich zu erholen, zu sinnieren. Kinder springen auch mal ins Nass. Längst vorbei die Zeit, als man sich deswegen Sorgen machen musste.

In den letzten Jahren haben die Flüsse sehr an Bedeutung und Beliebtheit gewonnen. Das heißt natürlich auch, dass hier gerne einmal gefeiert wird. Aber vor allem wird hier gelebt — und das mit besten Aussichten.

Ein länderübergreifender Blick in die Nachbarschaft: Von der Reißinsel schaut man aus Mannheim in Baden-Württemberg über den Rhein nach Ludwigshafen in Rheinland-Pfalz.



01 — Seit Jahrzehnten hat sich die Wasserqualität des Rheins verbessert, so dass er wie hier an der Silberpappel am Rand vom so genannten Strandbad immer mehr zum Plantschen und Schwimmen genutzt wird.

02 — Es gibt Gegenden am Rhein wie das Schwarzwaldviertel, da könnte man glauben, Mannheim sei ein Vorort von Versailles.

03 — Imposante Erscheinung hinterm Damm: Im Stadtteil Lindenhof finden Sie viele dieser und andere beeindruckende Gebäude nur wenige Meter vom Rhein entfernt.

04 — Mannheim ist eine große Stadt, so groß, dass sie nicht nur eine Residenz hat. Auch in Seckenheim steht ein Schloss — direkt am Neckar.



02



01



03



04



01



04

04



02



03

01 — Mecklenburgische Seenplatte? Nein, auch das ist Mannheim. Genauer gesagt: Waldhof-Luzenberg.

02 — Im Süden der Stadt lockt der Rheinauer See mit Schwimmbad und Wasserskianlage.

03 — Eingang zur Neckarstadt in unmittelbarer Nähe zum Neckar.

04 — Stein, Stahl, Beton — selbst in seinen urbansten Ecken finden sich in Mannheim viel Grün und Wasser.



Wohnen vor Ort Perspektiven pur.

So wie es in Mannheim möglich ist, ein ländliches Leben in der Stadt zu führen, so ist hier natürlich auch ein städtisches Leben auf dem Land möglich.

Traditionelle Siedlungen wie der Waldhof inklusive Luzenberg und Gartenstadt, die Schönau, Rheinau oder Sandhofen, aber auch moderne Konzepte wie das zu Käfertal zählende Viertel Im Rott ermöglichen ein urbanes Leben auch im Stadtteil.

Hier gibt es eine perfekte Infrastruktur. So kommt man natürlich schnell mit dem öffentlichen Personen-Nahverkehr ins Stadtzentrum, aber man muss es nicht. Supermärkte und Einzelhändler bieten eine Versorgung, die der im Stadtzentrum im Grunde in nichts nachsteht. Und der Erholungswert ist ohnehin höher.

Deshalb gehen viele Menschen lieber in den Käfertaler Wald als „in die Stadt“. Denn hier, im größten Wald Mannheims, kann man sich nicht nur beim Schlendern erholen, sondern auch die Tiere aus allernächster Nähe beobachten.

Im Käfertaler Wald begegnen einem nicht nur Menschen. Hier gibt es auch Hasen, Kaninchen und Fasane, Hirsche, Wildschweine und Bisons im großen Wildgehege zu bewundern. Und Pferde natürlich auch ...





01

01 — Ein kleiner Platz in Neuostheim, der zeigt, wie schön ein Platz auch ohne Brunnen oder Büste sein kann.

02 — Platz schaffen und Platz lassen war das Credo bei der Schaffung dieses Neubaugebietes in Neuhermsheim.

03 — Radeln am Rhein und das umgeben von Wasser — die Friesenheimer Insel dient immer mehr Mannheimern auch als Ort der Erholung.

04 — Die optimale Anbindung an die Verkehrsnetze ist in Mannheim selbstverständlich. Wer allerdings hier in Neuhermsheim zur SAP-Arena will, muss meist gerade mal 500 Meter gehen.



02



03



04

01 — In den letzten Jahren entstand viel attraktiver Wohnraum wie hier in Wallstadt.

02 — Das „Centro Verde“ in der Neckarstadt-Ost ist ein gelungenes Beispiel für modernen Städtebau. Hier erleben Sie mediterranen Wohnstil mitten in Mannheim.

03 — Wie lebendig die Vergangenheit sein kann, zeigen die denkmalgeschützten Arbeitersiedlungen auf dem Waldhof.



D 74—85 Kennen

Ihre Nachbarn stellen sich vor.

Was zeichnet eine Stadt mehr aus, als die Menschen, die in ihr wohnen? Und in Mannheim ist das schon ein ganz besonderer Schlag Mensch. Wenn Sie das Glück haben, einen original Mannheimer kennenzulernen, werden Sie es nicht nur sofort hören, Sie werden es auch zu schätzen wissen: ehrlich, offen, authentisch — vielleicht nicht immer diplomatisch, aber dafür mit großem Herzen.



Michael Herberger

Mehr Push im Jungbusch

„Am Brunnen vor dem Tore“ gehört nicht zu seinem üblichen Repertoire: Michael Herberger ist ein echter Sohn Mannheims und so natürlich auch eng mit der Musik-Szene in Mannheim verknüpft. „Die Popakademie im Jungbusch, der Musikpark im Hafn, meine Wohnung im beschaulichen Feudenheim. Das ist meine Welt. Vielfalt, Leidenschaft, Toleranz und Ruhe. Genau die richtige Mischung für gute Musik.“



Danny Fresh

Der Akademiker und sein Herz

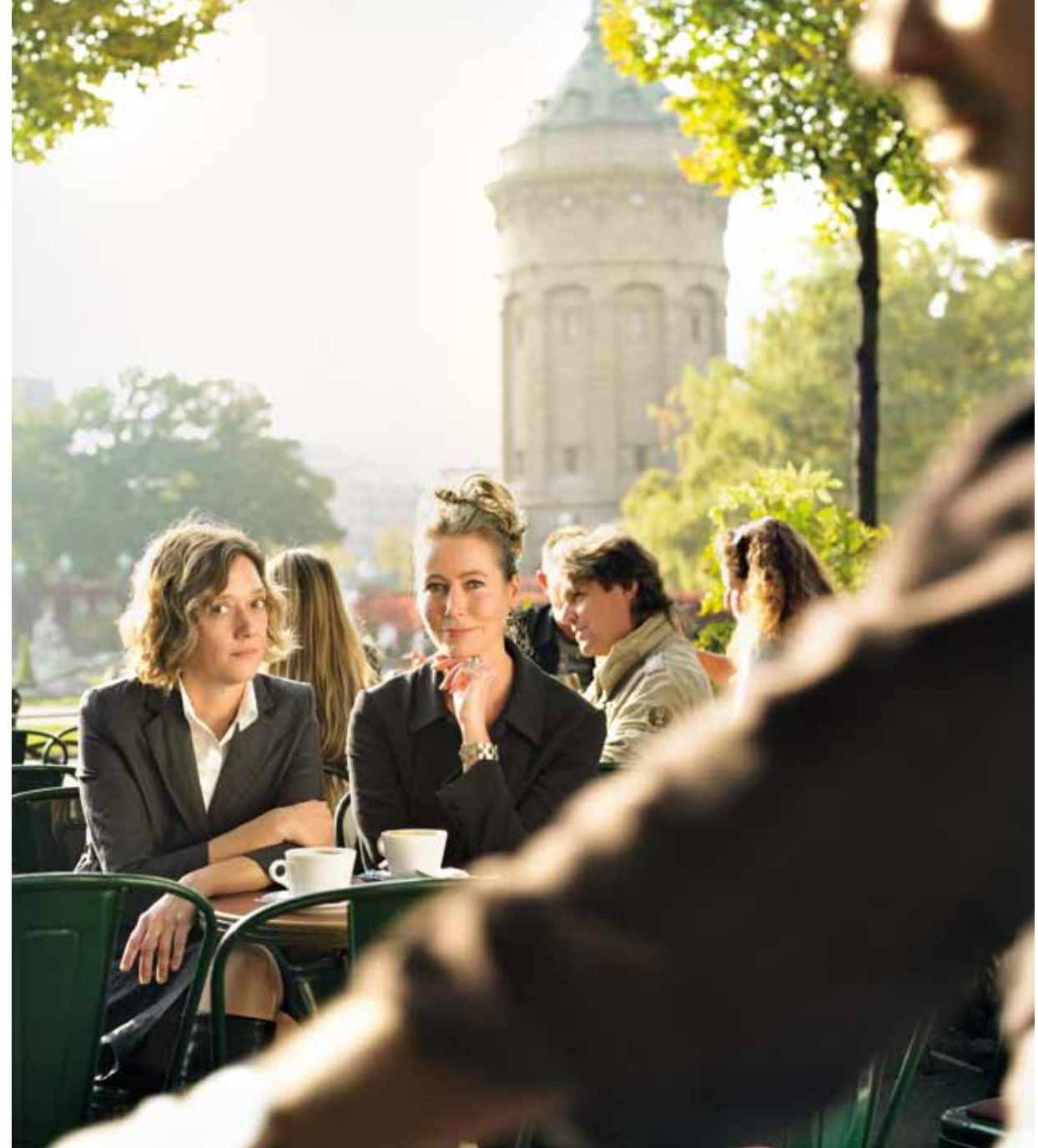
Seit 2003 ist Danny Fresh ein Sohn Mannheims. Seine Liebe zur Stadt kam über die Popakademie im Jungbusch. Hier studierte er bis 2006 und knüpfte Kontakte zu anderen bekannten Söhnen der Stadt wie Xavier Naidoo und Rolf Stahlhofen. Heute hat er sich als MC (Master of Ceremonies; Rapper) einen Namen in der HipHop-Szene gemacht. Neben der Musik sind Kinder eine weitere Herzensangelegenheit für den gebürtigen Schwaben. „Für mich ist Mannheim die Stadt der starken Kids.“



Kathrin Schwab
Nina

Genuss am Fluss

Als Mutter mit Kind hat Kathrin Schwab natürlich ebenfalls besondere Anforderungen an eine Stadt. Dazu zählen Einrichtungen wie Krippen, Schulen, Ärzte, aber auch Erholung, Freizeit, Grün. „Aber auch die Industrie hat ihre schönen Seiten. Der Hafen, um ein Beispiel zu nennen, hat mir als Fotografin schon einige schöne Motive geboten. Der Kontrast ist in dieser Stadt das Reizvolle und Schöne und ist in anderen Städten sicher nicht so zu finden.“



Christine Pesen
Xenia Stobbe

Zum Glück gibt's Mannheim

Christine Pesen und Xenia Stobbe sind wieder zurück. Jahrelang jettete Frau Pesen rein beruflich der Jetons wegen durch die Welt. Auf Kreuzfahrtschiffen im Mittelmeer, der Karibik und dem Atlantik behielt sie den Überblick über die Roulette- und Black Jack-Tische, und im Casino des Hotels Ritz in London war sie eine der wenigen, weltweit aktiven weiblichen Croupiers. Fast zeitgleich leitete Frau Stobbe eine Tauchschule in Kenia. Nun sind beide zurück in ihrer Heimatstadt. „Jetzt mach ich hier mein Spiel,“ sagt Frau Pesen. „Aber du weißt nie, wohin die Kugel rollt!“ Und Frau Stobbe meint: „In Mannheim kann man auch ohne Meer viel Tiefgang genießen.“



Dietmar Brixy

Kunst im Bau

Dietmar Brixy ist einer der Künstler in Mannheim, die weniger mit Musik zu tun haben. Sein Handwerk ist die Malerei. Die meisten seiner Werke entstehen in seinem Atelier, einem umgebauten Pumpwerk, wo er mit seinem Lebensgefährten seit 2003 lebt. Allerdings soll es — angeregt von den Bildern auf www.brixy.de — auch Leute geben, die ihn dort vor allem wegen des über 1600 Quadratmeter großen Gartens aufsuchen. „Inspirieren lasse ich mich überall, auf der ganzen Welt. Aber realisieren kann ich das am besten zuhause in Mannheim.“



Karin Stephan
Stefan Jantzen
Loma Marie
Thies Ole
Rose Poppy

Die etwas anderen Wirtschaftsförderer

Karin Stephan, Inhaberin des stadtbekanntes „Lavandou“, eines kleinen, feinen Baguetteriecaférestaurantbetriebs in der Neckarstadt-Ost, und Stefan Jantzen, selbstständiger Grafik-Designer und Inhaber des Grafik-Design Büros „G710“. Heute ist Mannheim die Heimat der Bremerin und des Ludwigshafeners sowie ihrer drei Kinder. „Bezahlbarer Wohnraum, abwechslungsreiche Freizeitangebote, viel los für die Kinder. Für uns perfekt.“



Philipp Wolf
Kristina Wolf
Stephanie Kullik

Synergieeffekte

In der Universitätsstadt Mannheim gibt es jede Menge Wohngemeinschaften. Die von Philipp und Kristina ist eine davon. Sie sind Geschwister und fanden in der Neckarstadt nicht nur eine attraktive Wohngegend ... „Als wir einzogen, war Stephe nur unsere Nachbarin. Jetzt sind wir ein Paar“ berichtet Philipp.



Luisa Occhionero

Grazie mille

Der Mannheimer hat einen guten Appetit und einen feinen Gaumen. Das ist wohl der Grund, warum es das „Luisella“ in der Neckarstadt-Ost fast schon zum Status einer Institution gebracht hat. Donnerstag ist Pizzatag. Hier nimmt man gerne schon mal längere Wartezeiten in Kauf. Luisa Occhionero kam 1996 aus Apulien in die Quadratestadt: „Mannheim war die beste Entscheidung für uns — und für Mannheim.“



Prof. Dr. Hans Raffée

Ein Mann, der Wissen schafft

Er gehört zu den bekannten Mannheimer Wirtschaftswissenschaftlern. Bereits 1994 emeritierte Prof. Dr. Hans Raffée. Doch bis heute lehrt und lernt der 1929 in Danzig geborene Marketing-Experte, nicht zuletzt auf dem Gebiet des Kirchen-Marketing. 2003 wurde er für sein universitäres, kirchliches und kulturelles Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt. „Mannheim hat das Glück, eine Stadt der Gegensätze zu sein. Das sorgt dafür, dass man jung bleibt, weil man jeden Tag Neues erleben kann.“



Nevena Marinova

Die Welt ist ... quadratisch

Viele sogenannte „Global Player“ sind in Mannheim vertreten. Entsprechend international ist auch die Belegschaft und damit die Bevölkerung in Mannheim. Nevena Marinova kommt aus Bulgarien und arbeitet heute beim schwedischen Hygienepapierhersteller SCA in Sandhofen. „Mannheim ist für mich wie eine zweite Heimat. Die Stadt überrascht mich immer wieder. Einerseits ist sie total temperamentvoll, andererseits hat sie auch wunderschöne, ruhige Ecken, wo man einfach Kraft tanken kann.“

E 86—97 Wissen

Zahlen, Daten, Fakten zur Steigerung Ihres Interesses.

Wir möchten, dass Sie sich in Mannheim zurechtfinden — und das nicht nur in den Quadraten (was wirklich einfach ist, auch wenn Sie jetzt vielleicht noch anzweifeln mögen, dass E4, 2 eine vollständige Adresse ist).

Deshalb finden Sie auf den folgenden Seiten die Adressen und Kontaktdaten einiger ausgesuchter Dienststellen, die Ihnen mit Sicherheit weiterhelfen. So stellen wir sicher, dass Sie sich schon vor Ihrem Wechsel nach Mannheim in Mannheim wohlfühlen.





Haben Sie Fragen?
Wir haben Antworten.

Haben Sie Lust auf Mannheim bekommen und möchten Sie nun mehr erfahren? Kein Problem. Wir stellen Ihnen gern weitere Informationen zu Mannheim zur Verfügung.

Dazu zählen u. a. Informationen zum Mannheimer Wohnungsmarkt wie z. B. dem Preisniveau bei Wohnimmobilien und Grundstücken sowie bei Wohnungsmieten. Zudem informieren wir Sie auf Wunsch gerne über Baugemeinschaften und gemeinschaftliche Wohnprojekte für ein neues urbanes Wohnen, das für junge Familien, Singles, Senioren und Wohngemeinschaften gleichermaßen interessant ist.

Doch ganz gleich, was Sie wissen möchten, wenden Sie sich einfach an den Fachbereich Städtebau. Er bietet Ihnen eine umfassende Beratung und Unterstützung rund ums Thema „Wohnen“.

Ihre erste Adresse in Mannheim
Stadt Mannheim
Fachbereich Städtebau,
Wohnungsmarkt und Mietspiegel
Collinstraße 1
68161 Mannheim
Telefon 0621 293-7860 /-7817
staedtebau@mannheim.de
www.mannheim.de/willkommen

Noch mehr Fragen?
Noch mehr Antworten.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch andere Fachbereiche zur Beantwortung Ihrer Detailfragen zur Verfügung.

Für Ihre Fragen zu den Themen Wirtschaft, Bildung, Kinder sowie zu Ihrer Wohnsitzanmeldung wenden Sie sich einfach an folgende Dienststellen:

Wirtschaft und Arbeit

Stadt Mannheim
Fachbereich Wirtschafts-
und Strukturförderung
Rathaus E5
68159 Mannheim
Telefon 0621 293-33 51

Bildungseinrichtungen

Stadt Mannheim
Fachbereich Bildung
Rathaus E5
68159 Mannheim

—
Schulische Weiterbildung
Telefon 0621 293-35 51

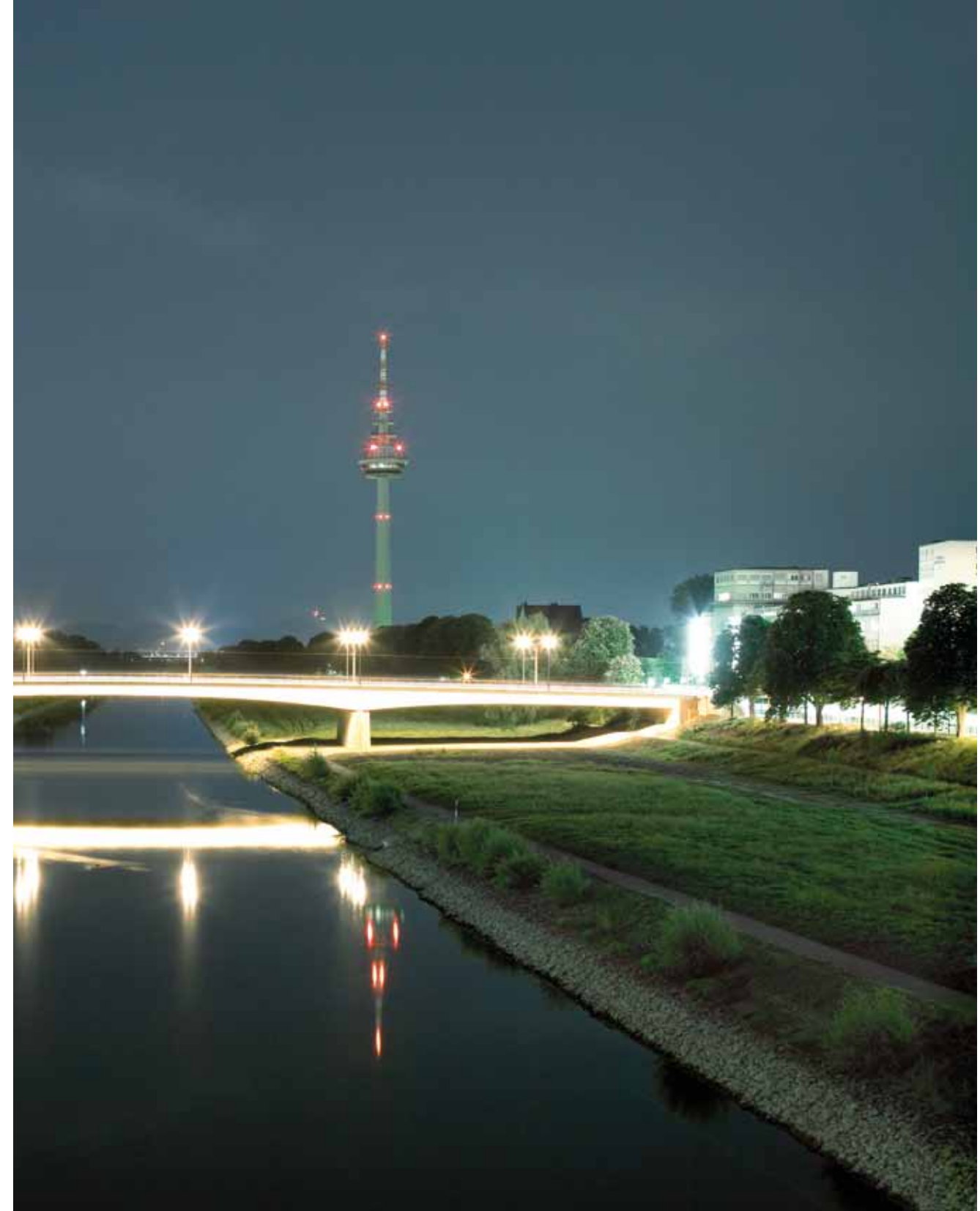
—
Betreuungsangebote an Schulen
Telefon 0621 293-35 21 /-35 22

Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Mannheim
Fachbereich Kinder,
Jugend und Familie
Rathaus E5
68159 Mannheim
Telefon 0621 293-25 10

Melderecht

Stadt Mannheim
Fachbereich Bürgerdienste
K7
68159 Mannheim
Telefon 0621 293-40 80



Herausgeber

Stadt Mannheim
Fachbereich Städtebau
Collinistraße 1
68161 Mannheim

Projektleitung

Hans Klump
Stadt Mannheim
Fachbereich Städtebau
hans.klump@mannheim.de

Michaela Jakobi
Stadtmarketing Mannheim
michaela.jakobi@mannheim.de

Konzept und Gestaltung

Stefan Jantzen
G710 . Büro für Gestaltung
www.g710.de

Konzept und Text

Heiko Walkenhorst
VerbAgentur
www.verbagentur.de

Fotografie

Daniel Lukac
Philipp Wolf
Dietrich Bechtel (Seite 10)

Bildbearbeitung

Ann Christin Schuhmacher

Druck

Druckerei Läufer, Mannheim

Auflage

2000

Rechtliche Hinweise und Haftungsausschluss

Jegliche Vervielfältigung und jegliche Weitergabe des vorliegenden Berichts, auch einzelner Teile daraus, bedürfen vorab der schriftlichen Genehmigung durch die Stadt Mannheim.

Die Einschätzungen dieses Berichts stehen unter folgenden Vorbehalten: Wir übernehmen keine Haftung für Verluste, Kosten und sonstige Schäden, die aus der Verwendung der veröffentlichten Informationen resultieren. Die Informationen beruhen auf Quellen, die wir als verlässlich einstufen. Dennoch können wir nicht garantieren, dass diese Informationen korrekt und vollständig sind. Die gegebenen Einschätzungen beruhen auf dem Stand der Herausgabe (Frühjahr 2009). Die tatsächlichen Entwicklungen können von den Prognosen und Erwartungen dieses Berichts wesentlich abweichen. Der Herausgeber übernimmt keine Verpflichtung, die gemachten Aussagen zu aktualisieren. Die enthaltenen Informationen dienen allein allgemein informativen Zwecken und sind kein Ersatz für Beratung.



AMSTERDAM — 408 km

FRANKFURT — 71 km

BERLIN — 482 km



Die Stadt der Vororte und Stadtteile.

Die Vielfalt des Wohnens in der Stadt ist in den unterschiedlichen Strukturen der 17 Stadtteile begründet. Durch seine differenzierte Struktur lassen sich in Mannheim sehr unterschiedliche Wohnvorstellungen realisieren.

Wohnen ist aber auch eine Sache der finanziellen Möglichkeiten. Deshalb erhalten Sie einen kurzen Überblick über Kauf- und Mietpreise auf dem Mannheimer Wohnungsmarkt.

Basis hierzu sind Auswertungen von Zeitungsanzeigen und Internet, der Mannheimer Mietspiegel 2008 und Berichte des Gutachterausschusses der Stadt Mannheim. Grundsätzlich gilt, dass die Mieten und Immobilienpreise in Mannheim, im Vergleich zu anderen Ballungsräumen, relativ moderat sind.

Im Folgenden sind Mittelwerte bzw. Bandbreiten aus entsprechenden Auswertungen angegeben. Diese geben eine gewisse Orientierung vor. Konkrete Angebote können naturgemäß davon abweichen.

Kaufpreise von Häusern und Eigentumswohnungen (Mittelwerte)

	unteres Preissegment	mittleres Preissegment	oberes Preissegment
Einfamilienhäuser (130 — 200 m ² Wohnfläche)	250 000 Euro	380 000 Euro	570 000 Euro
Reihenhäuser/Doppelhaushälften (bis 130 m ² Wohnfläche)	180 000 Euro	240 000 Euro	300 000 Euro
Eigentumswohnungen (bis 60 m ² Wohnfläche)	40 000 Euro	70 000 Euro	110 000 Euro
sonstige Eigentumswohnungen	95 000 Euro	150 000 Euro	250 000 Euro

Quelle: Angebote in der örtlichen Presse und im Internet im Erhebungszeitraum 2008

Häuser und Wohnungen zur Miete

	Mittelwert	Bandbreiten
Einfamilien- und Reihenhäuser	8,00 Euro/m ²	7,00 — 10,00 Euro/m ²
1-Zimmer-Appartements (bis 40 m ² mit Kücheneinrichtung)	9,00 Euro/m ²	6,50 — 10,50 Euro/m ²
sonstige 1-Zimmer-Wohnungen	8,00 Euro/m ²	5,50 — 9,00 Euro/m ²
Wohnungen ab 2 Zimmer	7,00 Euro/m ²	5,00 — 8,50 Euro/m ²

Quelle: Auswertung von Zeitungsanzeigen und Internet im Erhebungszeitraum 2008 / Mietspiegel Mannheim 2008

01 — Innenstadt/Jungbusch ca. 33 000 Einwohner

Sie wohnen urban mit guten Einkaufsmöglichkeiten und Szenetreffs. Hier liegen Popakademie und Universität sowie Theater und Museen. Es gibt 20 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 2 Hauptschulen und 2 Gymnasien.

02 — Neckarstadt-West ca. 21 000 Einwohner

An die Innenstadt angrenzend ein urbaner Stadtteil mit kultureller Vielfalt. Hier gibt es den größten Bestand an Gründerzeithäusern in Mannheim, außerdem 16 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 2 Hauptschulen, 1 Realschule.

03 — Neckarstadt-Ost ca. 35 000 Einwohner

Nahe der Innenstadt am Neckar ist urbanes Wohnen gegeben. Hier liegt auch das Universitätsklinikum. Eltern haben für ihre Kinder die Auswahl aus 16 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 2 Hauptschulen und 2 Gymnasien.

04 — Oststadt/Schwetzingenstadt ca. 25 000 Einwohner

Hier überwiegen klassische, großzügige Jugendstilgebäude. Der Stadtteil grenzt an den überregional bekannten Luisenpark. Die Oststadt steht für gehobenes und repräsentatives Wohnen; die Schwetzingenstadt bietet urbanes Wohnen im Stadtteil. Neben 13 Kindertagesstätten bestehen 2 Grundschulen, 1 Hauptschule, 1 Realschule und 3 Gymnasien.

05 — Lindenhof ca. 13 000 Einwohner

Die attraktive Wohnbebauung zieht sich innenstadtnah nach Süden am Rhein entlang. Angrenzende Villenlagen versprechen eine gehobene Wohnqualität, und Erholung bietet das nahe bewaldete Naturschutzgebiet. Für Kinder und Jugendliche stehen 6 Kindertagesstätten sowie 1 Grundschule und 1 Gymnasium zur Verfügung.

06 — Sandhofen ca. 13 000 Einwohner

Im Norden Mannheims gelegen ist Sandhofen ländlich und landwirtschaftlich geprägt. Es gibt überwiegend ältere Ein- und Zweifamilienhäuser, aber es wird viel renoviert, und vorhandene Scheunen werden zu Wohnzwecken ausgebaut. Mit dem öffentlichen Personennahverkehr sind Sie in ca. 30 Minuten in der Innenstadt. Es gibt 7 Kindertagesstätten, 1 Grundschule und 1 Hauptschule sowie 1 Realschule.

07 — Schönau ca. 13 000 Einwohner

Ebenfalls im Mannheimer Norden gelegen überwiegen im Stadtteil die Mehrfamilienhäuser der 60er Jahre. Der nahe gelegene Wald lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die Innenstadt erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 30 Minuten. Vorhanden sind 13 Kindertagesstätten, 2 Grundschulen und 2 Hauptschulen sowie 1 Gymnasium.

08 — Waldhof/Gartenstadt ca. 22 000 Einwohner

Früher lebten hier überwiegend die Mitarbeiter der nahe gelegenen Industriebetriebe; heute findet man in der Gartenstadt schmucke Einfamilienhäuser in Waldrandnähe. Die Innenstadt ist mit Nahverkehrsmitteln in ca. 30 Minuten gut zu erreichen. Für Familien mit Kindern stehen 18 Kindertagesstätten, 4 Grundschulen, 2 Hauptschulen und 1 Realschule zur Verfügung.

09 — Neuostheim/Neuhermsheim ca. 8000 Einwohner

Neuostheim liegt dem Neckar zugewandt und gilt als Top-Lage. Das Neubaugebiet in Neuhermsheim findet regen Zuspruch. Die nahe gelegene SAP-Arena bietet Sport- und Musikbegeisterten ein attraktives Angebot. In dem wachsenden Stadtteil gibt es 6 Kindertagesstätten und 2 Grundschulen.

10 — Seckenheim ca. 16 000 Einwohner

Am östlichen Stadtrand und Neckar gelegen bietet Seckenheim eine ländliche Atmosphäre sowie modernes Wohnen im Neubaugebiet. Die Innenstadt ist ca. 8 Kilometer entfernt und über die Autobahn oder mit dem öffentlichen Nahverkehr schnell zu erreichen. Familien mit Kindern finden 11 Kindertagesstätten, 2 Grundschulen, 1 Hauptschule und 1 Realschule im Stadtteil.

11 — Friedrichsfeld ca. 6000 Einwohner

Der Stadtteil an der süd-östlichen Gemarkungsgrenze ist dörflich geprägt. Die Innenstadt liegt ca. 15 Kilometer entfernt, ist aber sowohl mit dem Auto als auch mit dem Nahverkehr gut erreichbar. Es gibt 3 Kindertagesstätten sowie 1 Grundschule und 1 Hauptschule.

12 — Käfertal ca. 25 000 Einwohner

Ländliche Tradition und Moderne liegen hier eng nebeneinander. Der öffentliche Personennahverkehr ist gut ausgebaut. Es gibt 12 Kindertagesstätten sowie 3 Grundschulen und 1 Hauptschule.

13 — Vogelstang ca. 13 000 Einwohner

Der Stadtteil wurde Anfang der 70er Jahre neu entwickelt und bildet eine Mischung aus Hochhaus- sowie ein- und zweigeschossiger Bebauung mit intakten Nachbarschaften. Die angrenzenden Seen laden zu Spaziergängen ein. Zur Innenstadt sind es ca. 10 Kilometer, eine gute Verkehrsanbindung ist gegeben. 8 Kindertagesstätten sowie je 1 Grundschule und 1 Hauptschule, 1 Realschule und 1 Gymnasium runden das Bildungsangebot für Kinder ab.

14 — Wallstadt ca. 8000 Einwohner

Hier findet man ländliche Atmosphäre aber auch modernes Wohnen im Neubaugebiet. Familien mit Kindern erwarten 4 Kindertagesstätten sowie 1 Grundschule.

15 — Feudenheim ca. 15 000 Einwohner

Der am Neckar gelegene Stadtteil bietet aufgelockertes, gut bürgerliches Wohnen im Grünen sowie ein solides Einkaufs- und Dienstleistungsangebot. Eltern finden 7 Kindertagesstätten sowie 1 Grundschule und 1 Hauptschule, 1 Realschule und 1 Gymnasium.

16 — Neckarau ca. 31 000 Einwohner

In dem einwohnerstärksten Stadtteil gibt es eine gemischte Wohnbebauung, vielfältige Freizeitangebote, eine ausgebauten Infrastruktur und gute Einkaufsmöglichkeiten. Im Rheinbogen liegt ein großes Naherholungsgebiet. Vorhanden sind 17 Kindertagesstätten und 3 Grundschulen, 1 Hauptschule, 1 Realschule und 1 Gymnasium.

17 — Rheinau ca. 25 000 Einwohner

Der südlichste Stadtteil zeichnet sich durch eine gemischte Wohnbebauung aus, die auch ein- und zweigeschossige Wohngebäude umfasst. Eine gute Verkehrsanbindung überbrückt zügig die ca. 8 Kilometer zur Innenstadt. 15 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 3 Hauptschulen und 1 Realschule runden das Angebot für Familien ab.

Leben. Wohnen. Wohlfühlen.
Atmosphären. Im Quadrat.

Die Frage ist nicht ob, nur was Sie in Mannheim erleben wollen. Und natürlich wo.

Möchten Sie es lieber beschaulich? Willkommen in Mannheim.
Lieber etwas schneller? Willkommen in Mannheim. Eher etwas multikulti? Willkommen in Mannheim. Lieber etwas ländlicher? Willkommen in Mannheim.

Oder wollen Sie einfach nur in einer Stadt wohnen und leben, die Ihnen alles bietet, bloß keine Langeweile?

Willkommen in Mannheim.
Und seinen Atmosphären. Im Quadrat.